

Michael Möller ist tot

Am 1. August 2003 ist Michael Möller nach schwerer Krankheit im Alter von 42 Jahren friedlich eingeschlafen. Wir kannten ihn als passionierten, ja fast fanatischen Sammler von Haifischzähnen - aber auch als Freund, auf den man sich verlassen konnte. Er ist leider viel zu früh von uns gegangen und hat auch sein immenses Wissen mit sich genommen.

Michael, eckig und kantig, wie er war, nie bereit, sich wirklich zu etablieren, liebte seine Freiheit über alles.

“The eagle has landed, I’m coming home” diesen Satz hat er selber über seinen Tod gestellt.

Er hat noch lange gekämpft, obwohl ihm die Sinnlosigkeit seines Kampfes längst bewußt war.

Bewegend war unser Abschied von ihm, wenige Tage, ja wenige Stunden vor seinem Tode im Hospiz in Wesel.

Bewegend war unser Abschied von ihm auf der Trauerfeier. Michael hatte wenige Tage vor seinem Tode uns noch einen Brief geschrieben, der in aufrüttelnder Weise zeigt, dass er sich schon auf dem Weg in ein anderes Leben befand.

“Trauert nicht, lacht lieber, wir sehen uns in einer besseren Welt wieder” das war seine Botschaft.

Wir werden sie nie vergessen, die Tage, an denen wir zusammen gesammelt haben, am Prinz Albert Kanal, in Kallo, in Fürstenau, in Leipzig, in Twistring, in Heist op den Berg, in Ahaus-Wüllen oder in der ENCI, um nur einige zu nennen.

Wir werden sie nie vergessen, die Stunden, wo wir dann unsere Funde geteilt haben.

Wie werden sie nie vergessen, die Abende, wo wir dann stundenlang über einen Zahn diskutiert haben.

Michael, wir werden Dich nie vergessen.

*Günter Wienrich, Vornickestrasse 28, 47574 Goch,
Duitsland*